

download www.biologiezentrum.at
Dreißigster Jahresbericht

des

steiermärkisch-ständischen

J o u r n a l s

3 11

G r a z

für das Schuljahr 1844.

Herausgegeben

von den

Curatoren dieses Institutes.

Graz, 1845.

JOANNEUM.

Dreiunddreißigster Jahresbericht.

Nach Ablauf des Jahres 1844 werden die Ergebnisse dieses Zeitraumes, sowohl bezüglich der eigenthümlichen Lehrzweige und Lehrmittelsammlungen des Joanneums, als auch bezüglich der mit diesem Institute in freundschaftlicher Verbindung stehenden Anstalten mit gegenwärtigem Berichte zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Mineralogie.

In dem verflossenen Schuljahre wurde die Mineralogie in zwei abgeforderten Lehrkursen vorgetragen, von denen der eine, auf das erste Halbjahr beschränkte, bloß den theoretischen Theil umfaßte, und den Schüler befähigte, vorgelegte Mineralien mit Hülfe der hierzu nöthigen Mittel bestimmen zu können. Der zweite und ganzjährige Kurs war für die Techniker, als den eigentlichen Zöglingen des Institutes, bestimmt, und umfaßte zu deren Zweck den ganzen theoretischen und practischen Theil ausführlich. Die Zahl der Zuhörer belief sich, ohne Zuzählung der Herren Gäste, auf neunzig.

Nach dem letztjährigen ausführlichen Berichte über die Mineralien-Sammlung lassen sich in diesem Jahre nur die neuen Bereicherungen hinzufügen.

Als Geschenk erhielt die Sammlung von Sr. kaiserlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Johann über 100 Stücke, von denen wegen besonderer Schönheit benannt werden müssen:

Ein Stück Malin von 26 Loth aus der Grube Suchowissimskoi am Ural; ein großes Prachtstück von Zinnstein, von Platten, mehrere kleinere Exemplare von krySTALLISIRTEM Zinnstein und Apatit, von Schlaggenwald; acht Exemplare Schwerspath von mehreren Varietäten, Weißbleierz, Bleiglantz und schön krySTALLISIRTES Rothgiltigerz, von Przibram; ausgezeichnete Braun- und Weißbleierz von Bleistadt in Böhmen; besonders schöne große Magneteisen in Oktaedern und Dodekaedern, erstere mit vollkommen glatten und glänzenden Flächen vom Birgt in Tirol, woher noch verschiedene andere Mineral-Species mitfolgten. Vom Hüllgraben in Salz-

burg ein undurchsichtiger und ein durchsichtiger Wagnerit. Von Kapnik in Ungarn ein schönes Rothmanganerz.

Herr Professor Dr. Georg Haltmeyer übergab dem Institute seine schöne, aus 1200 Stücken bestehende und zierlich geordnete Privat-Sammlung, welche besonders zum Schulunterrichte geeignet ist, da sie die Reihen innerhalb der Species ziemlich vollständig darstellt, und des kleineren Formates wegen leicht übertragen werden kann.

Fernere Beiträge gingen ein vom Herrn Mar Axl und vom Herrn Anton Homatsch, beide gegenwärtig Zöglinge des Institutes.

Durch Tausch erhielt die Sammlung den ihr noch fehlenden krystallisirten Pyrop vom Herrn Professor Franz K. Zippe in Prag, und endlich durch Ankauf einige Stücke vom Herrn Dr. Baader in Wien.

Außerdem wurde ein Aräometer nach Mohs, eine Turmalinzange zur Prüfung der doppelten Lichtbrechung, mehrere mineralogische Werkzeuge, und an wissenschaftlichen Werken das Handbuch der Mineralogie und der Bericht über die Mineralien-Sammlung der k. k. Hofkammer in Wien vom Herrn Wilhelm Haidinger, k. k. Bergrathe, angeschafft.

Geognosie.

Im abgewichenen Jahre wurden über Geognosie keine Vorlesungen gehalten, weil der betreffende Herr Professor nebst dem zweifachen Kurse über Mineralogie auch die Supplirung der Physik übernehmen mußte. Um aber für die Zukunft eine zum Unterrichte zweckmäßige geognostische Sammlung, die der oritognostischen würdig zur Seite stehe, aufstellen zu können, wurde der bereits vorhandene Vorrath an Gebirgsarten beträchtlich vermehrt.

Durch Ankauf erhielt das Institut eine ausgezeichnete Sendung von 250 Stücken aus der k. Mineralien-Niederlage zu Freiberg in Sachsen. Sie stellt für sich eine kleine systematische Sammlung dar, indem sie vom Urgebirge an bis zum tertiären, dann aus den vulkanischen Gebirgen die meisten Gesteinsarten enthält.

Ferner wurde eine Sammlung von 120 zum Theile recht schön formatisirten Stücken obersteirischer Gebirgsarten vom Herrn Johana Seigerschmid in Leoben angekauft. Diese enthält schätzbare Uebergänge verschiedener Gebirgsgesteine sowohl aus der Hauptformation, als aus den untergeordneten Lagern des Urgebirges, nebst mehreren aus dem Uebergangsgebirge und aus besonderen Lagerstätten.

Als Geschenke erhielt sowohl die geognostische, als paläontologische Sammlung durch die Huld Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Johann die verschiedenen Gebirgsarten längs der Eisenbahn-Linie zwischen Rindberg und Mauthstadt; dann eine von der Berg- und Hüttenverwaltung zu Sagor am Sauströme in Krain gesendete Sammlung von 36 Stücken an Steinkohlen mit dem Hangenden und Liegenden nebst Zinkblende, Zinkspath und Bleiglanz; ferner vier große Platten von Sandstein mit sehr deutlichen converen Fährten des Chirotherium von Heßberg bei Hildburgshausen, und die geognostische Karte von Borarlberg nebst einem Blatte mit den zugehörigen Durchschnitten.

Herr Professor Dr. Georg Haltmeyer übergab über 100 Formate von Gebirgsarten aus der nächsten Umgebung von Gleichenberg.

Herr Philipp Kaiser, Hausbesitzer in Graß, brachte über 50 Stücke fossiler Conchylien vom Wildonerberge.

Herr Karner, Kaplan zu Fernitz, übersendete ein Rieferstück mit wohl erhaltenen Zähnen von Mastodon angustidens (?) aus einem Diluvial-Hügel in Eisenthal.

Herr Ritter von Pittoni machte bei Sammlung ein werthvolles Geschenk mit einem Zahne eines Dinotherium aus einem Braunfohlenlager bei Eibiswald. Dieses Stück ist vortreflich gut erhalten.

Herr Carl von Scheuchenstuel, Director und k. k. dirigirender Bergrath zu Leoben, machte zwei Sendungen von Braunfohlen aus den ärarischen Steinkohlen-Fundstätten im Brucker und vorzüglich im Ellier Kreise, zugleich mit dem Hangenden und Liegenden, mit Beifügung genauer Beschreibungen der Lagerungsverhältnisse.

Herr Professor Dr. Franz Unger übergab einen Backenzahn eines Elephas primigenius von Kapellen in Untersteier.

Fernere Beiträge gingen ein vom Herrn Leopold Gottsbacher und Herrn Vincenz Herzog, Eisenhändler in Graz, und vom Herrn Franz Verbniak, Weltpriester von Maria-Kroft.

An wissenschaftlichen Behelfen wurden die geognostische Karte des Beckens von Wien, vom Herrn Paul Partsch, und Bölder's geognostische Wandkarten angeschafft.

B o t a n i k.

Wie in den früheren Jahren, erhielt auch in diesem sowohl der botanische Garten, als das Herbarium und die Sammlung fossiler Pflanzen mehrere nicht unansehnliche Beiträge. Der Garten gewann durch Anpflanzung mehrerer Bäume und Sträucher, durch Einführung einiger Alpenpflanzen, von denen namentlich jene aus Krain vom Studiosus Joseph Ullerspitisch zu erwähnen sind. Besonders ergiebig war jedoch die Ausbeute, welche Herr Professor Dr. Unger auf einer zu diesem Zwecke unternommenen Reise nach Oesterreich, Mähren und Schlesien machte, welche dem Joanneum vorzüglich die bisher noch unbekanntenen Liaspflanzen aus den Gegenden von Waidhofen und Gaming zuführte.

Schätzbare Beiträge lieferten überdieß Herr Magister Chirurgiae und Operateur Ferdinand Unger von Großflorian und Herr Schinkowitz von Freiberg. Herr Professor Dr. Unger hat im 6. und 7. Hefte seiner Chloris protogaea wieder einen Theil dieser bisher noch unbeschriebenen Pflanzen = Petrefacte bekannt gemacht.

Z o o l o g i e.

Beiträge für die zoologische Sammlung lieferten der hochw. Herr Pfarrer J. Brödnick, Herr Mitteregger von Wildon, Herr Anton Schneeberger von Lannach, ferner Herr Kaulhofer, Schullehrer von St. Ruprecht, Herr Köchel, Privat in Graz, so wie die Herren Groß, Suppantitsch, Nowack und Rabitsch von Graz.

Eine hübsche Sammlung von Meeresconchylien, Crustaceen, Polypen und Algen dankt das Institut überdieß Herrn Oberwachmeister und General-Commando-Adjutau. von Hartmann.

P h y s i k.

Die Vorlesungen über Experimental-Physik wurden in diesem Jahre zweimahl wöchentlich vom Herrn Professor der Mineralogie, Dr. Georg Haltmeyer, gehalten, und von einem zahlreichen Auditorium besucht.

Die physikalische Sammlung wurde durch folgende, vom Herrn Rospini in Graz verfertigte Apparate vermehrt: durch eine Atwood'sche Fallmaschine nebst den zugehörigen Schalen und Gewichten; ein Secundeupendel auf einem Gestell; eine Schwungmaschine mit den nöthigen Kugeln und Gewichten, und einen Ballon aus Messingschienen, um die Wirkung der Centrifugalkraft anschaulich zu machen. Ferner wurden die ersten zwei Lieferungen von Pouillet-Müller's Physik angeschafft.

C h e m i e.

Die Vorlesungen über allgemeine und analytische Chemie wurden im abgewichenen Schuljahre, da diese Lehrkanzle seit der Beförderung des Herrn Professors Schrötter an das k. k. polytechnische Institut zu Wien erlediget ist, durch Supplirung vom Herrn Apotheker und Magister pharmaciae, Nicolaus Wunder, abgehalten. Nach den Osterferien wurden den ausgezeichneteren Schülern auch practische Uebungen in der chemischen Analyse unorganischer Verbindungen gegeben.

Herr Dr. J. E. Oblac verehrte dem Laboratorium:

1. einen Gallenstein von bedeutender Größe, und 2. einen sogenannten Darmstein, der in den Gedärmen einer Kuh gefunden wurde.

Elementar-Mathematik und technische Zeichnungskunde.

Die Vorlesungen wurden in dem Studienjahre 1844 in dem neu erbauten ständischen Realschulgebäude abgehalten, worin sich passende und geräumige Vorles- und Zeichnungssäle befinden, welche letztere besonders licht sind und ihrem Zwecke vollkommen entsprechen. Die Zahl der Zuhörer war bei Anfang des Curses 54; da aber diese größtentheils Schüler aus der vierten Classe der Normalschule waren, deren Fassungskraft dem Gegenstande nicht durchaus gewachsen war: so konnten sich nur 41 der Jahresprüfung unterziehen, von denen einige erfreuliche Beweise ihrer Fortschritte ablegten. Auch im Zeichnungsfache haben sich Mehrere durch Fleiß, durch Genauigkeit und Nettigkeit ihrer Arbeiten besonders ausgezeichnet, unter denen sich selbst solche befanden, die früher noch gar keinen Zeichnungsunterricht genossen hatten.

So wie im vorigen Jahre, wurden auch heuer wieder die Geschickteren in der Zeichnungskunde zum Copiren guter instructiver Vorlegeblätter verwendet, und hierdurch 31 Stück Originalien zu Stande gebracht, so daß die Zeichenschule derzeit schon 53 sehr brauchbare Vorlegeblätter besitzt.

H ö h e r e M a t h e m a t i k.

Auch die Vorlesungen über höhere Mathematik, so wie jene über practische Geometrie, wurden in diesem Studienjahre schon im st. st. Realschulgebäude abgehalten. Die Zahl der ordentlichen Zuhörer des zweiten Jahrganges (die höhere Mathematik, practische Geometrie, das Situationszeichnen und die Physik begreifend) betrug 36, von denen die meisten der öffentlichen Prüfung sich unterzogen. Als Leitfaden für die Vorlesungen diente wieder Burg's Compendium der höheren Mathematik.

Practische Geometrie.

Die Vorlesungen über practische Geometrie nahmen mit Beginn des März ihren Anfang und dauerten mit vier Vorlesestunden wöchentlich durch den ganzen Sommerkurs. Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, fanden mit dem Vortrage gleichlaufende Feldübungen statt. Als Uebungsplatz diente wieder, wie im vorigen Jahre, die Göttinger Aue, woselbst die Zöglinge in den verschiedenen Ausnahmsarten im Niveliren und trigonometrischen Höhenmessen eingeübt wurden. Behufs der barometrischen Höhenmessung wurde eine Excursion auf den Schöckel vorgenommen, dessen höchster Punct (Durch die Ruinen der steinernen Pyramide bezeichnet) 754 Wiener Klafter über die Meeresfläche gefunden wurde. Die vollständige Aufnahme der Gemeinde Oberandrig machte den Beschluß der dießjährigen Feldübungen.

Die Sammlung der Musterblätter für Situationszeichnung erhielt an dem Plane von Oberandrig, an dem von Neapel, beide von dem Hörer der practischen Geometrie, Herrn Alexander Nehulny, besonders schön gezeichnet, und noch an anderen gelungenen Arbeiten der Zöglinge einen bedeutenden Zuwachs.

Der Sammlung practisch geometrischer Instrumente wurde in dem neuen Schul-Local ein eigener Saal eingeräumt, in welchem diese nun in geeigneten Glaskästen ausgestellt sind.

Neu angeschafft wurde für diese Sammlung: 1. eine Pendeluhr mit einem Glassturz; 2. ein perspectiv = Diopter; 3. ein gewöhnliches Diopter; 4. ein Reißzeug; 5. ein Meßtisch; 6. ein kleines Vega'sches Nivelirinstrument. Unter den Reparaturen muß die des Dollond'schen Theodoliten besonders angeführt werden, weil dadurch dieses in der frühern Verfassung völlig unbrauchbare Instrument zu allen geodätischen Winkelmessungen geeignet wurde.

Mechanik und Maschinenzeichnen.

Das Lehrfach der Mechanik und Maschinenzeichnung wurde durch das ganze Jahr von dem Professor der höheren Mathematik supplirt. Vorgelesen wurde nach Jul. Weißbach's Bergmaschinen = Mechanik.

Die Musterfamllung für Maschinenzeichnen wurde durch die 3. und 4. Lieferung von Haub's Maschinenzeichnung und durch das Prachtwerk von Le Blanc vergrößert.

Für das Modellencabinet wurde angeschafft: 1. eine Taschenviertelsecundenuhr; 2. ein Modell einer Drehbank mit den nöthigen Drehheisen und Schraubenschneidzeugen.

Berg- und Hüttenkunde.

Vermöge der bestehenden Einrichtung, daß die Lehrfächer der Bergbaukunde, dann der Hüttenkunde in zwei abwechselnden Jahrgängen abgehandelt werden, traf im Schuljahre 1844 die Reihe den hüttenmännischen Jahrgang, an welchem 11 ordentliche und 7 Gastschüler Theil nahmen. Unter den Ersteren hatten 6 bereits im vorigen Jahre den Bergbau gehört, und vollendeten daher heuer den ganzen Lehrkurs; 5 aber sind als neuer Zuwachs in die Lehranstalt eingetreten.

In Anerkennung der für Innerösterreich so wichtigen Eisenproduction wurde insbesondere dem Eisenhüttenwesen die größte Aufmerksamkeit gewidmet, und da die Lehrfrischhütte bereits vollständig eingerichtet war, wurde namentlich die Darstellung der verschiedenen Methoden der Eisenerfrischung theoretisch und practisch, so vollständig als möglich, mit dem beharrlichsten Fleiße durchgeführt. Nach Beendigung der Lehrvorträge und der einheimischen Uebungen

zu Vorderberg unternahm der Professor nach Vorschrift des Lehrplanes mit seinen Eleven eine ansehnliche Bildungsereursion, wobei selbe Gelegenheit erhielten, die vorzüglichsten und verschiedenartigsten Hüttenwerke im Detail zu besuchen und ihre mitgebrachten Kenntnisse zu zahlreichen instructiven Beobachtungen zu benützen und zu erweitern. Dem Reisezuge folgend, wurden besucht: die Ritter von Fridau'schen Eisenwerke bei Mantern, die Stift Admont'schen Stahlhämmer und das Kupferwerk bei Kallwang, die Admont'schen Stahlhämmer bei Trieben, die Pesendorfer'schen Eisen- Frisch-, Puddl- und Walzwerke bei Rottenmann, der Eisenhochofen und Stahlhammer bei Liezen, die Kohlenwerke bei Deblarn, das Ritter von Fridau'sche Silber- und Kupferwerk in der Walchen, die Eisen- und Stahlhämmer und Kohlwerke bei Ober- und Niederwölz, die Fürst Schwarzenberg'schen Eisen- und Stahlwerke bei Ratsch, mehrere Eisen-, Stahl- und Zeughämmer bei Murau, das Brescianer Stahlwerk bei Lamsweg, der Eisenhochofen mit Hochofengas-Flammöfen und die Kohlstätten zu Lurrach, die Eisenhochöfen bei Friesach, Treibach, Fölling und Eberstein, das Eisengußwerk zu Brückl, die Bleischmelzwerke bei Mieß, die Graf Thur'n'schen Eisen-, Stahl- und Drahtwerke bei Schwarzenbach, die Zink- und große Puddl- und Walzhütte bei Prävali, die Weißblech-, Puddl-, Frisch- und Walzwerke bei Lippitzbach, das Frischwerk bei Koltnitz, die großen Eisenwerke bei Wolfsberg, Frantschach und St. Gertraud, das k. k. Eisengußwerk bei St. Stephan, dann mehrere Eisen-, Stahl- und Walzwerke auf der Strecke von Leoben bis Mürzzuschlag, die ausgedehnten k. k. Eisenwerke zu Neuberg, das k. k. Eisengußwerk nächst Maria-Zell, die Fischer'schen Eisenwerke bei St. Aggybi, die großen Töpper'schen Eisenwerke mit einem Bleischmelzwerke bei Scheibbs, die Schwallhämmer bei Hollenstein, mehrere Schwall-, Stahl- und Wärbhämmer bei Weyer, endlich die großen Eisenschmelzwerke in Hiesflau und Eisenerz.

Die auf dieser Excursion eingesammelten Früchte haben die Eleven sodann nach ihrer Rückkehr in ausführlichen Berichten niedergelegt, die bei der öffentlichen Prüfung zur Einsicht der verehrten Gäste offen gehalten wurden, und deren Gehalt auch bei der Classification die gerechte Berücksichtigung fand. Die öffentliche Prüfung wurde am 4. September in Anwesenheit mehrerer hochansehnlicher Gäste, worunter auch einige auserlesene Männer vom Fache, mit dem befriedigendsten Erfolge abgehalten, und es gereicht den Berichterstattern zum besonderen Vergnügen, abermahls, wie am Schlusse des ersten Lehrurses, als Beweis des großen Zutrauens in die Leistungen dieser Lehranstalt, die Thatsache mittheilen zu können, daß von den dießjährigen sechs absolvirten Eleven bereits 3, und darunter 2 sogleich als leitende Oberbeamte bei Gewerkschaften angestellt sind. Aus Anlaß eines besonderen Falles und bei der wiederholten Wahrnehmung, daß jährlich einige Candidaten des Berg- und Hüttenwesens von der ordentlichen Aufnahme in die Montanlehranstalt zu Vorderberg zurückgewiesen werden müssen, sehen die Curatoren sich aber auch zur Mahnung veranlaßt, daß nur Jünglinge, welche mit vorzüglichen Talenten zugleich einen unermüdlischen Eifer verbinden und alle erforderlichen Vorbereitungsstudien gut zurückgelegt haben, zur Aufnahme in diese Lehranstalt berufen sind und sich eines lohnenden Erfolges derselben versichert halten dürfen.

A r c h i v.

Diese historische Quellen- und Hülfsmittelsammlung erhielt, wie sich aus dem Nachfolgenden ergibt, in allen Abtheilungen namhafte Zuflüsse.

G e n e a l o g i e.

Herr v. Bonomo brachte einen Originalstammbaum seiner Familie, bis in das 16. Jahrhundert hinaufreichend, und fünf dazu gehörige Originalurkunden zum Abschreiben.

Herr Gottlieb Ritter v. Rainer von und zu Lindenbüchel, st. st. Ausschußrath, gab vier Bände Manuscript, die Familie Rainer betreffend, von ihm selbst bearbeitet.

W a p p e n b r i e f e.

Herr Alois Erich, k. k. Lieutenant vom 27. Linien = Infanterie = Regimente, sendete zwei Wappenbriefe seiner Ahnen von 1550 und 1701 zum Abschreiben.

Angekauft wurde eine vidimirte Abschrift des Wappenbriefes des Gabriel Schräfl von 1646.

A d e l s d i p l o m e.

Herr Joseph Stephan De Lena, Inhaber der Herrschaft Reichenburg, sendete das Original = Ritterdiplom der Brüder Benvenuto und Jeremia de Petacio von 1561.

Folgende gaben Adelsdiplome zur Aufbewahrung:

Herr v. Formentini, st. st. Protokollist, übergab das Original = Adelsdiplom des Johann Anton Bittl Edlen von Lilienkron von 1789.

Herr Doctor Murrmayr, Hof = und Gerichtsadvocat, sendete das Original = Freiherrndiplom der Brüder Hanns Carl und Andrä, und ihrer Vettern Georg Andrä und Franz Erasmus Sauer zum Kostak, von 1630, dann das Original = Grafendiplom der Brüder und Vettern Georg Friedrich, Johann Ludwig und Johann Andreas Freiherren v. Sauer von 1668.

Die Folgenden gaben Adelsdiplome zum Abschreiben:

Der anfangs genannte Herr v. Bonomo gab eine vidimirte Abschrift des Wappenvermehrungs = und Prädicats = Diplomes des Nicolaus Bonomo von 1586.

Der früher genannte Herr v. Formentini brachte das Ritterdiplom des Carl Schragl von 1791.

Ein Ungenannter gab das Ritterdiplom des Franz Vopp v. Wildheim am Wiesentbach von 1782.

Vom Landhausarchive wurden vidimirte Abschriften des Freiherrndiplomes des Johann Baptist v. Pilgram von 1840 und des Ritterdiplomes des Johann Jakob Frank von 1773 übergeben.

L a n d s t a n d s d i p l o m e.

Herr Johann Nepomuck Ritter v. Drttenhoffen, st. st. Bauinspector, gab das krainerische Landstandsdiplom des Johann Ernest Carl v. Drttenhoffen von 1727 und jenes von Gradisca von 1723.

U r k u n d e n v e r s c h i e d e n e n I n h a l t e s.

Herr Richard Knabl, Pfarrer in der Carlau, brachte 7 Urkunden, deren 5 Graß betreffen, die älteste von 1446.

Herr Claudius Ritter Pittoni v. Dannenfeldt, k. k. Truchseß, übergab das französische Naturalisations = Diplom vom Könige Ludwig XVIII. für Franz Lampe von 1817.

Herr Franz Seidler, magistratlicher Beamter, gab Kaiser Carl's des VI. Zinngießers = Ordnung für Graß von 1720 und vier andere Graß betreffende Schriften.

M ü n z e n.

G r i e c h i s c h e u n d r ö m i s c h e.

Herr Graf Kristallnigg, Herrschaftsbesitzer, gab 7 römische Silbermünzen.

Herr Hermann Gödl brachte 3 römische Kupfermünzen.

Herr Ludwig Händl Edler v. Nebenburg, Herrschaftsbesitzer und Radgewerk, und

Herr Dr. Wenzel Streinz, k. k. Gubernialrath und Protomedicus, übergaben jeder 1 römische Silbermünze.

Herr Joseph Hudina, st. st. Caffeeoffizier, und

Herr Franz Michelitsch, Handelsmann in Luttenberg, übergaben jeder 1 römische Kupfermünze.

Herr Joseph Karner, Kaplau zu Fernitz, brachte 8 bei Hausmannstätten ausgegrabene römische Kupfermünzen.

Herr Thomas Kollarz, Hauptmann im k. k. Feld=Artillerie=Regimente Nr. 4, gab 1 silberne und 95 kupferne römische Münzen, alle im Leibnitzer-Felde ausgegraben.

Herr Anton Kronabethvogel, Verwalter zu Reifenstein im Gillier Kreise, sendete 1 silberne barbarische und 2 kupferne römische Münzen, in der dortigen Gegend ausgegraben.

Der früher genannte Herr Franz Seidler übergab 2 römische Kupfermünzen.

Herr Johann Stükler, jubilirter Seeconsulatöbdirector, brachte 17 griechische und 2 römische Kupfermünzen.

Herr Anton v. Vransy Czany, Studirender der Rechte, gab 5 römische Kupfermünzen.

Ein Ungenannter brachte 3 römische Kupfermünzen.

Angekauft wurden 5 griechische kupferne und 96 römische silberne Münzen.

Vorzüglich an Zahl, Schönheit und Metallwerth ist der Zuwachs der Münzen des Mittelalters und der neueren Zeit.

Die Herren Stände Steiermarks übergaben 1 silberne und 1 Bronze=Medaille der Stadt Wien, dann Bronze=Medaillen von den Städten Breslau, Hamburg, Heidelberg und Prag.

Herr Joseph Graf v. Attems, Deutsch=Ordens=Land=Comthur und k. k. General, sendete 1 große silberne Medaille und 2 große silberne Rothmünzen von der Belagerung Sara's.

Der früher genannte Herr Graf Kristallnigg gab 6 seltenere Silbermünzen.

Herr Ignaz Gurter Eder v. Breinlstein, jubilirter Cameralrath,

der öfter genannte Herr v. Formentini,

Herr Franzio Venier,

Herr Seemüller, Färbermeister in Köflach,

Herr Anton v. Vransy Czany und

ein Ungenannter gaben jeder 1 Silbermünze.

Herr Dirnböck, Buchhändler hier, brachte 2 Silbermünzen.

Der früher genannte Herr Ludwig Händl Ebler v. Nebenburg übergab 6 Silbermünzen.

Herr Carl Hochegger, Realitäten- und Nägelfabriks-Besitzer, gab 1 silberne biblische Medaille.

Der früher genannte Herr Joseph Hudina gab 2 Bronze=Münzen.

Herr Klarmann, st. st. Rathsthürhütter, gab 1 chineische Münze.

Herr Dr. Korezutti in Triest sendete 7 silberne und 15 kupferne Münzen.

Herr Ignaz Pallme, Reisender, brachte eine eiserne Münze aus Kordovan in Afrika, Haschafsch genannt.

Herr Friedrich Panfili gab 4 bei Welben gefundene Bracteaten aus den ersten Jahren des 13. Jahrhunderts.

Der früher genannte Herr Seidler brachte eine kufische und eine neuere Bronze-Münze.

Herr Vincenz Trotter, Abbé, legirte 1 große Silbermünze.

Ein Ungenannter brachte 27 Kupfermünzen.

Angekauft wurden 1 goldene, 128 silberne, 7 kupferne Medaillen und Münzen, dann 102 Bracteaten.

Steiermärkische Münzen.

Die Herren Stände Steiermarks übergaben 1 Bronze-Medaille auf die 21. Naturforscher-Versammlung in Graz im Jahre 1843.

Die Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark übergab 1 Bronze-Medaille auf die zur Ehre Seiner kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Johann, Stifter und Präsidenten dieser Gesellschaft, veranstalteten Feier am Schlusse des ersten Viertel-Jahrhunderts dieser Gesellschaft.

Herr v. Steindl, Wundarzt in Köflach, sendete eine Kupfermünze aus dem sechzehnten Jahrhunderte.

Angekauft wurden: 1 Silbermünze und 14 Bracteaten.

Mitertümer.

Herr Freiherr v. Fürstenwärtner, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Excellenz, sendete 36 schwarze und 7 weiße Mosaiksteinchen von Pompeji.

Der früher genannte Herr Curter Edler v. Breinlstein übergab eine bei Narenta ausgegrabene verzierte Metallplatte.

Der früher genannte Herr Karner gab einen bronzenen Ring mit einem eingesetzten Steinchen und 2 Stückchen von römischen Kleiderfibeln.

Herr Professor Muchar gab 1 bronzene Streitaxt und 1 schwarzerdenen römischen Topf, an der Wabelwand herausgearbeitet.

Der früher genannte Herr Kollarz übergab folgende, unter seiner Leitung und auf seine Kosten im Leibniz-Felde ausgegrabene Gegenstände, erdene: 10 Töpfe verschiedener Größe und Form, unter welchen 9 von schwarzer und 1 von gelblicher Farbe ist; 4 Trinkgeschirre mit Füßen, 2 röthliche verzierte Schalen, 5 gelbliche Schalen (terra cotta), 2 schwarze Schalen, 1 Grablampe, 1 Dochtbälter; gläserne: 2 große Vasen, 4 Gläschen, 1 Thränenfläschchen, 2 Laffen, 12 Schalen, 2 Stücke gefärbtes Glas, 4 Stücke weißes Glas; eiserne: 1 Krost, 2 Pfannen mit Stielen, 1 Beil, 2 Nägel; bronzene: 2 Armbänder, 4 ganze und 2 gebrochene Kleiderfibeln, 1 Ring, 1 Köffel (ossilegium), 2 krugartige Gefäße, deren eines sehr schön gearbeitet und mit Silber verziert, das andere aber mit einem Deckel versehen ist.

Herr Heinrich Zimmermann, Pächter der Herrschaft Waldstein, brachte 2 Steine mit römischen Inschriften.

Herr Sigmund Kraßberger, Joanneumscopist, gab 2 Zeichnungen eines großen, sehr alten, reich mit menschlichen und thierischen Figuren verzierten Jagdhornes.

Herr Doctor und Professor Unger am Joanneum brachte einen sehr alten, großen, viel verzierten Frauen-Haarkamm.

Der öfter genannte Herr Franz Seidler gab ein Spiel Karten, vom Jahre 1717, von Joseph Fettscher in Graz verfertigt.

Auch in diesem Jahre wurden das Archiv und das Münzencabinet viel besucht; ersteres, um sich im Urkundenlesen zu üben und Auszüge zu machen; letzteres, um sich die richtige Bestimmung der Münzen zu erleichtern.

Historischer Verein.

Da das Archiv- und Münzencabinet des Joanneums zugleich Fundgrube und Niederlage für die vaterländischen historischen Studien ist, so geziemet auf diesem Platze auch die Nachricht, daß am 14. October 1844 unter dem persönlichen Vorsitze Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Johann, als Protector und Präsidenten des innerösterreichischen historischen Vereines, die erste allgemeine Versammlung der steiermärkischen Vereinsglieder abgehalten wurde. Der Zweck dieser Versammlung war zunächst die Erwählung einer stabilen Direction für den Provinzial-Verein von Steiermark, die Anhörung der Wünsche und Aufträge der anwesenden Mitglieder und die Schlussfassung über jene Angelegenheiten, welche der Provinzial-Direction zur nächsten Aufgabe ihrer Thätigkeit zu machen wären. Das Ergebnis der Wahl war, daß der gefertigte Abt von Rein zum Director, die Herren Carl Gottfried Ritter von Leitner, erster ständischer Secretär, Albert v. Muchar, k. k. Professor, Joseph Waringer, ständischer Archivar, und Dr. Leopold Hasler, k. k. Professor, aber zu Ausschüssen gewählt wurden. Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Präsident geruhten hierauf die Bestimmung auszusprechen, daß diese stabile Provinzial-Direction bis zum erfolgenden Zusammentritt der sämmtlichen drei Provinzial-Vereine einstweilen auch als provisorische Central-Direction die Geschäftsleitung zu führen habe.

Bei Besprechung der in Angriff zu nehmenden Arbeiten wurde vor Allem als höchst wünschenswerth anerkannt, sich die Schatzkammer des Aquilejer Archives zugänglich zu machen, weil man sicher hoffen darf, mit Hülfe derselben die große Lücke in der Geschichte des von der Drau südlich gelegenen Theiles von Steiermark, der bekanntlich seit der Römerzeit bis in das 18. Jahrhundert hin mit dem Patriarchate von Aquileja in vielfacher inniger Verbindung stand, auszufüllen. Diesem wichtigen Unternehmen sagten Se. kaiserliche Hoheit mit gewohnter Huld Höchsthre wirksamste Unterstützung zu. Außerdem wurde aber von allen Anwesenden der Wunsch laut ausgesprochen, daß die Mitwirkung zu den Zwecken des Vereines möglichst allgemein sich verbreiten, und daß besonders die Herren Gutsbesitzer, Seelsorger und Beamten auf dem Lande geneigt seyn möchten, dazu die Hand zu biethen, wozu keineswegs schriftstellerische Arbeiten gefordert werden, sondern auch ganz einfache Anzeigen über vorfindige Denkmähler, Urkunden, Handschriften, mündliche Traditionen u. dgl., wie auch Nachrichten von Localbegebenheiten aus der Gegenwart, genügen, und auf eine sehr willkommene Aufnahme rechnen dürfen. — Der steiermärkische Verein zählt gegenwärtig 201 Mitglieder.

Bibliothek.

Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Erzherzog Johann beschenkten diesen Zweig des Institutes mit folgenden Werken: *L'arte di verificare le date dei fatti storici ec. Compilata dai PP. Benedettini della congregazione di S. Mauro in Francia. Parte II.*

Vol. 18. 19. Parte III. Vol. 1 — 10. — L' Imp. e Reale Galleria Pitti, illustrata per cura di Luigi Bardi. Dispensa 85 — 90. — Bertolonii flora italica. Vol. 5. — Bibliothek des literarischen Vereines in Stuttgart. Bb. 1—6. — Bulletin de la société géologique de France. Tome 13. — Coste: Traité des roues hydrauliques et des roues à vent. — Denkmahle des Mittelalters: St. Gallens altdeutsche Sprachschätze, herausgegeben von Hattemer. — Alex. von Humboldt's Central-Asien. Heft 1—8. — Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern, herausgegeben von Canstatt. J. 1841. 1842. 1. — Journal of the royal geographical society of London. Tom. XIII. 1. — Litta: Famiglie celebri italiane. Fasc. 57 — 59. — Les Etats-Unis et la Havane par Isid. Löwenstern. — Le Mexique par le même. — Table générale du recueil de traités, commencé par Martens. Tome 2. — Nouveau recueil général de traités etc., redigé par Fr. Murhard. Tome 1. — Oederi flora Danica. Fasc. 40. — The Penny-Cyclopaedia. Vol. 27. — Recueil de divers mémoires extraites de la bibliothèque impériale des ponts et chaussées. II vol. — Schrader: Agraria der preussischen Monarchie. — Denksteine deutscher Geschichte d. J. 1842, von Selinger. — Siebold: Fauna Japonica: Mammalia, decas 2; Pisces, decas 2 — 5. — On the connexion of the physical sciences, by Mrs. Somerville. — Urkunden und Actenstücke zur Geschichte der Verhältnisse zwischen Oesterreich, Ungarn und der Pforte im XVI. und XVII. Jahrh. Lief. 9. — Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen in der 19. Versammlung 1843. — Verhandlungen der k. k. Gesellschaft der Nerzte in Wien. Bb. 3. — Volkslieder der Wenden in der Ober- und Niederlausitz, herausgegeben von Haupt, Bb. I. II. 1. — Volkslieder und Romanzen der Spanier, verdeutschet von E. Geibel. — Ziegler's historische Memorabilien. Bb. 1; u. a.

Ferner spendeten:

- Se. Excellenz Herr Carl Graf v. Inzaghi, oberster Kanzler, die Fortsetzung der Annalen der k. k. Sternwarte in Wien.
- Der historische Verein von und für Oberbayern die Fortsetzung des von ihm herausgegebenen Archivs für vaterländische Geschichte nebst seinem 6. Jahresberichte für das Jahr 1843.
- Der historische Verein von Unterfranken und Aschaffenburg die Fortsetzung seines Archivs nebst seinem 14. Jahresberichte für 1843/44.
- Der Kunstverein von Bamberg den Bericht seines Bestehens vom 12. December 1823 bis zum Jahre 1843.
- Der historische Verein des Großherzogthumes Hessen das von ihm herausgegebene Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde.
- Die k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien die Fortsetzung ihrer Verhandlungen.
- Die k. k. steiermärkische Landwirthschafts-Gesellschaft ihre alle zwei Jahre zur Ablieferung bestimmten Werke.
- Herr Joseph Bergmann, Custos am k. k. Münz- und Antiken-Cabinete, seine Abhandlung über das Münzrecht der gefürsteten Grafen von Cilli.
- Herr Joseph Diemer, Scriptor an der k. k. Universitäts-Bibliothek zu Wien, seinen Aufsatz: Graß oder Gräß?
- Herr Eduard Freiherr von Feuchtersleben, k. k. Hüttenmeister zu Aussee, neuerdings bedeutende Beiträge zu verschiedenen Literaturzweigen.
- Herr Franz Ritter v. Formentini, st. st. Einreichungs-Protokollist, einen Beitrag zur kirchlichen Statistik.

Herr Freiherr v. Hammer-Purgstall, k. k. Hofrath, den 2. Band seiner Geschichte der Ichane, d. i. der Mongolen in Persien, und Zeitwarte des Gebethes in sieben Tagzeiten. Ein Gebethbuch, arabisch und deutsch.

Herr Joseph Ritter v. Luca m einige auf Joseph Haydn's Gedächtnißfeier sich beziehende Stücke. Der hochwürdige Herr Mursch es das 3. Heft der Zeitschrift: „Kolo.“

Herr Dr. Rudolph Puff die 1. Abtheilung seines Auszuges aus den Wanderungen durch Steiermark.

Herr Joseph Schni s, Dr. der Medicin, Beiträge zur Arzneikunde.

Herr Joseph B. Sonntag, Bezirksbeamter in Seckau, seine Alpenrosen und Beiträge zur Geschichte.

Herr Dr. Franz Unger, Professor der Naturgeschichte an diesem Institute, die Fortsetzung seines Werkes: Chloris protogaea. Beiträge zur Flora der Vorwelt.

Herr Christian Weiglein, Dr. der Medicin, einen Beitrag zur Naturkunde.

Außer den genannten Werken sind der Bibliothek noch zugewachsen:

I. Den Naturwissenschaften: Berichte über die 20. und 21. zu Mainz und Grätz abgehaltenen Versammlungen der Naturforscher. — Berghaus: Physikalischer Atlas. Lief. 10. — Abhandlungen der k. Academie der Wissenschaften zu Berlin A. d. J. 1842. — Annalen der Physik und Chemie, herausgegeben von Poggenдорff. — Annales de chimie et de physique. Seconde série, vol. 46 — 57; troisième série, vol. 4 — 6 — The London and Edinburgh philosophical magazine and journal of science, vol. 56, 58; new serie, vol. 5; third serie, vol. 1 — 12. — Froriep: Notizen aus dem Gebiete der Natur und Heilkunde. — Repertorium der Physik, von Dove. Band 5. — Oken's Lehrbuch der Naturphilosophie. — Anfangsgründe der Physik von Ettingshausen. — Kasner, Handbuch der angewandten Naturlehre. Lief. 9. — Lehrbuch der Physik von Peschel. — Berzelius Anwendung des Löthrohrs in der Chemie und Mineralogie. 4. Aufl. — Handbuch der angewandten Chemie von Dumas Lief. 26 — 28. — Gmelin's Handbuch der theoretischen Chemie. Lief. 11 — 18. — Lehrbuch der Chemie, von Graham. Lief. 17 u. 18. — Liebig: Die Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur und Physiologie. 5. Aufl. — Lehrbuch der physiologischen Chemie, von Marchand. Lief. 3. — Journal für die practische Chemie, herausgegeben von Erdmann. — Liebig's chemische Briefe. — Annalen für Meteorologie, Magnetismus und verwandte Gegenstände, herausgegeben von Lamont. Lief. 4 — 10. — Agassiz, geologische Alpenreisen. — Die Venetianer-Alpen, von Fuchs — Astronomisches Jahrbuch und astronomische Nachrichten, von Schumacher. — Berliner astronomisches Jahrbuch für 1847. — Littrow's theoretische und practische Astronomie. 3 Bände. — Laplace, traité de mécanique céleste. Supplement au 5^e vol. — Recueil d'observations géodésiques, astronomiques et physiques, par Arago et Biot. — Galileo-Galilei: Memorie e lettere inedite finora o disperse. Vol. 2. — Isis oder encyclopädische Zeitschrift, herausgegeben von Oken. 1844. — Archiv für Naturgeschichte, herausgegeben von Wiegmann. — Annales des sciences naturelles. — Mémoires du muséum d'histoire naturelle. Tome 4, 17 — 20. — Nouvelles annales du muséum d'histoire naturelle. Tome 4. — Mémoires de la société d'histoire naturelle de Paris. Vol. 1. — Agassiz, über die Aufeinanderfolge und Entwicklung der organischen Wesen auf der Oberfläche der Erde. — Abbildungen zu Oken's Naturgeschichte. Lief. 18. 19. — Naturgeschichte der drei Reiche, bearbeitet von Bischoff, Blum, Bronn u. Bd. 14. — Blumenbach: Abbildungen naturhistorischer Gegenstände. Heft 9. 10. — Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geognosie und Petrefactenkunde. — Archiv für Mineralogie, Geognosie, Bergbau- und Hüttenkunde. — Kurr's Grundzüge der ökonomisch-technischen Mineralogie. — Neues System der Geologie von Ure. — Hartmann, Grundzüge der Geologie — Geologie, Geognosie und Petrefactenkunde, von Groß. — Gütber's geognostische Beschreibung des Zwickauer Schwarzkohlenegebirges und seiner

Umgebungen. — Handbuch der Petrefactenkunde, von Holl. — Graf zu Münster: Beiträge zur Petrefactenkunde. Heft 6. — Petrefacta Germaniae, edente Goldfuss. Fasc. 8. 9. — Flora oder botanische Zeitung 1844. — Linnaea. Ein Journal für die Botanik. — Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik, von Schleiden und Nägeli. I. 1. — Bischoff's Handbuch der botanischen Terminologie. II. Abtheilung, 7tes Heft. — De Candolle: Prodomus systematis naturalis regni vegetabilis. Vol. 8. — Genera, species et synonyma Candolleana alph. ord. disposita auct. Buek. — Kunth: Enumeratio plantarum omnium hucusque cognitarum. Tom. 1 — 4. — Repertorium botanices systematicae, auctore Walpers. Vol. III. 1 — 3. — Nees ab Esenbeck: Genera plantarum florum germanicae. Fasc. 23. — Mantissa plantarum, auctore Endlicher. Suppl. 3. — Schnizlein: Iconographia familiarum naturalium regni vegetabilis. Fasc. 2. — Handbuch der Pflanzen=Pathologie und Pflanzen=Teratologie, von Meyen. Bd. 2. — Mohl: Doctor Justus Liebig's Verhältniß zur Pflanzenphysiologie. — Zur Entwicklungs=Geschichte des Pollens bei Phänerogamen, von Nägeli. — Schleiden: Die neueren Einwürfe gegen meine Lehre von der Befruchtung. — Icones florum germanicae, auctore Reichenbach. Cent. VII. Decas 1. 2. — Rabenhorst: Deutschlands Kryptogamen=Flora. Bd. 1. (Pilze). — Pinakothek der deutschen Gistgewächse, von Schenk. — Oekonomisch=technische Flora Böhmens. 2 Bände. — Bachmann: Flora von Braunschweig. Bd. 2. — Flora rossica, auct. Ledebour. Fasc. 4. 5. — Marshall a Biberstein: Flora taurico-caucasica; vol. 1. 3. — Spicilegium florum rumelicae et bithynicae, auct. Grisebach. Fasc. 2 — 4. — Antoine: Die Coniferen. Heft 7. — Bryologia europaea, auct. Bruch et Schimper. Fasc. 21 — 24. — J. Hedwig: Species muscorum frondosorum. Suppl. III., vol. I. 1. 2. II. 1. 2. — Synopsis hepaticarum, auct. Gottschée. Lief. 1. — Esper: Fuci. Vol. 2. — Skizzen zur Organographie und Physiologie der Classe der Schwämme, von Montagne. — Schimper: Monographie des plantes fossiles du grès bigarré de la chaîne des Vosges. Livr. 3e. — Anweisung zum Abbalgen, Ausstopfen und Conserviren der Vögel, Säugethiere u., von Leven. — Agassiz: Nomenclator zoologicus. Fasc. 5. 6. — Duperrey: Voyage autour du monde. Zoologie; vol. 1. 2. — Erläuterungstafeln zur vergleichenden Anatomie von Carus. Heft 6. — Raup: Classification der Säugethiere und Vögel. — Die Säugethiere in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen von Schreber. Heft 119 — 126. Cuvier: histoire naturelle des poissons. Livr. 17. 18. — Monographie des poissons fossiles du vieux grès rouge des îles britan., par Agassiz. Livr. 1. — Fitzinger: Systema reptilium. Fasc. 1. — Histoire naturelle des animaux sans vertèbres, par Lamarck. Vol. 9. — Kölliker: Beiträge zur Kenntniß der Geschlechtsverhältnisse wirbelloser Thiere. — Zeitschrift für die Entomologie, herausgegeben von Germar. Bd. 3. — Burmeister's Handbuch der Entomologie. Bd. III. IV. 1. — Deutschlands Insecten, von Sturm. (Käfer, Bd. 15.) — Panzer's Deutschlands Insecten, fortgesetzt von Herrich=Schäffer. Heft 183 — 190. — Hahn's Arachniden, fortgesetzt von Koch. Bd. X. 6. XI. 1 — 3. — Derselben wanzenartige Insecten, fortgesetzt von Herrich=Schäffer. Bd. VII. 3 — 5. — Dissertatio de evolutione stronglyli auricularis et ascaridis acuminatae viviparorum, auctore H. Bagge. — Pictet: Traité élémentaire de paléontologie; u. a.

II. Der Mathematik, Mechanik und Technologie: Journal für die reine und angewandte Mathematik, herausgegeben von Crelle. — Mémoires de l'académie royale des sciences. Savans étrangers, sciences mathématiques et physiques, vol. 3—6. — Neun Abhandlungen über interessante Gegenstände aus der Algebra und niedern Analysis, von den Professoren Lefébure de Fourcy, M. Vincent, L. F. Ritter. — Beskiba's Lehrbuch der Elementar=Mathematik. 3 Theile. — Die Elementar=Mathematik, von Hohl. Bd. 1. 2. — Mi=chaelis: Leitfaden für den mathematischen Elementar=Unterricht. — Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, von Salomon. 3. Auflage. — Schulz v. Strasnitzki: Handbuch der Arithmetik. — Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik, von Wiegand. — Winkler's Lehrbuch der Rechenkunst und Algebra. — Auflösung algebraischer Gleichungen, von Burg. — Lohmann: Tafeln zur Verwandlung des Längen= und Hohlmaßes. Bd. I. II. IV. V. 1. — Géométrie et mécanique

des arts et metiers, par Dupin. Vol. 2. 3. — Sonnenburg's Leitfaden der Elementar-Geometrie. — Lehrbuch der Geometrie, von Winkler. — Graßmann: die Wissenschaft der ersteußen Größe, oder die Ausdehnungslehre. Bd. 1. — Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie, von Salomon. — Bruner's Versuch einer neuen Methode zur Bestimmung der Polhöhe oder geographischen Breite bei geodätischen Messungen. — Die Kegelschnitte, von Schellbach. — Salomon: Grundriß der höhern Analysis. — Die Differential- und Integralrechnung, von Raabe. Bd. I. II. 1. — Schulse: Sammlung ausgewählter allgemeiner Formeln, Beispiele und Aufgaben aus der Algebra. Lieferung 1. 2. — Polytechnisches Journal, herausgegeben von Dingler — Allgemeine polytechnische Zeitung, herausgegeben von Leuchs. — Innerösterreichisches Industrie- und Gewerksblatt, herausgegeben von C. v. Frankenstein. — Pechtl's technologische Encyclopädie. Bd. 13. — Technisches Wörterbuch, von Karmarsch und Heeven. 2 Bde. — Beschreibung der Erfindungen und Verbesserungen, für welche in den österreichischen Staaten Patente erttheilt wurden, und deren Privilegiumsdauer nun erloschen ist. Bd. 2. — Otto, Lehrbuch der rationalen Praxis der landwirthschaftlichen Gewerbe. — Tagebuch zweier über Paris nach London gemachter Reisen, vorzüglich in technologischer Hinsicht, von Fischer. 2 Bde. — Journal für die Baukunst, herausgegeben von Crelle. — Allgemeine Bauzeitung, herausgegeben von Förster. — Normand: vergleichende Darstellung der griechischen Bauordnungen. Supplement, Heft 2. 3. — Vitruvii architectura cum commentariis variorum cura, Simonis Stratico. Vol. IV. 1. 2. — Der Bergwerksfreund, herausgegeben von Heine; u. a.

III. Der Geschichte und ihren Hilfswissenschaften: Handbuch der alten Geographie, von Forbiger. Bd. 2. — Gebhardi's Geschichte aller wendisch-slavischen Staaten 4 Bde. — Annalen der Erds-, Völker- und Staatenkunde, herausgegeben von Berghaus. — Neue Jahrbücher der Geschichte und Politik, begründet von Pölig und gegenwärtig herausgegeben von Bülow. — Ritter's Erdkunde. Bd. 11. — Reisen und Länderbeschreibungen, herausgegeben von Wiedemann und Hauff. Hef. 26. 27. — Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse, von Sommer. — Historisches Taschenbuch von F. v. Raumer. — Desselben Geschichte Europa's seit dem Ende des 15. Jahrhunderts. Bd. 7. — Sophie, Königin von Dänemark: Supplement-Tafeln zu Joh. Hübner's genealogischen Tabellen. 6 Lieferungen. — Taschenbuch für die vaterländische Geschichte, vom Freiherrn v. Hormayr. — Gaupp: die germanischen Ansiedlungen und Landtheilungen in den Provinzen des römischen Westreiches. — Geschichte der Deutschen von Juden. Bd. 3. — Höfler: Kaiser Friedrich II. — Geschichte der deutschen Landstände, von F. W. Unger. Bd. 1. — Bergmann: Medaillen auf berühmte Männer des Kaiserthumes Oesterreich vom 16. bis 19. Jahrhundert, in treuen Abbildungen, mit biographischen Notizen. Heft 5. — Das Kaiserthum Oesterreich, von Schmidl. Abth. 9. u. 10. — Meyner's Geschichte Oesterreichs. Bd. 3. — Geschichte der österreichischen Monarchie, von Sporskil. Bd. 2. — Coeckelberghe: histoire de l'empire d'Autriche. Vol. 1. — Geschichte des Hauses Habsburg, von dem Fürsten E. M. Radnowsky. Bd. 8. — Schönhuth's Geschichte Rudolphs von Habsburg. 2 Bde. — Wallenstein's Prozeß vor den Söyranen des Weltgerichtes und des k. k. Fiscus zu Prag, von Förster. — Tyroff's Nappenbuch der österreichischen Monarchie. Bd. 14. — Das Herzogthum Steiermark, von Göth. Bd. 3. — Handbuch der Geschichte des Herzogthumes Kärnten. 2 Abthl., von Hermann. Heft 2. — Kärntens römische Alterthümer, in Abbildungen, herausgegeben von M. F. v. Jabornegg-Altenfels und Grafen Alfred Kriftallnigg. Heft. 1. — Wagners Ansichten aus Kärnten. Heft 22—24. — Neue Zeitschrift des Ferdinands für Tirol und Vorarlberg. Bd. 1—8. — Jäger: Tirol und der bayerisch-französische Einfall im Jahre 1703. — Das Königreich Böhmen, von Sommer. Bd. 12. — Peschek: Geschichte der Gegenreformation in Böhmen. 2 Bde. — Die Markgrafschaft Mähren, von Wolny. Bd. 6. — Repertorium zu Lipski's Karte von Ungarn. — Görög: Atlas hungaricus. — Codex diplomaticus Hungariae, ed. Fejer; vol. 1—6. — Ejusdem genus, incunabula et virtus Joh. Corvini. — Statistif des Königreiches Ungarn, von Fényes. — Fejer: Croatiae ac Slavoniae cum regno Hungariae nexus et relationes. — Archiv des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. I. 2. — Magazin für Geschichte, Literatur und alle Denks- und Merkwürdigkeiten Siebenbürgens, herausgegeben von Anton Kurz. I. 1. — Poforny: Die k. k. Mi-

litär-Grenze. 1840. — *Memorie spettanti alla storia ed alla descrizione della città e della campagna di Milano, dal Conte G. Giulini. IX. vol., e continuazione, vol. I.* — J. v. Müller: *Geschichte der Schweiz, fortges. von Gluz-Blotheim, Hottinger und Wulliemin. Bd. 5–9.* — *Capitolaria regum Francorum ed. St. Balazius, 2 vol.* — Makintosh: *The history of England, vol. 2–10.* — Albanien, Rumelien und die österreichische montenegrinische Grenze, von Müller. — Rosellini: *I monumenti dell' Egitto e della Nubia. Dispensa 15–38; u. a.*

IV. Den übrigen Literaturzweigen: *Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik.* — Kopp: *Palaeographia critica. Vol. 1. 2.* — *Allgemeine Schulzeitung.* — Ritter's *Geschichte der Philosophie. Bd. 7.* — *Zur Diätetik der Seele, von E. Freiherrn v. Feuchtersleben.* — *Zeitschrift für Philosophie und katholische Theologie.* — *Theologische Quartalschrift.* — *Der Katholik.* — *Sion. Eine Stimme in der Kirche für unsere Zeit.* — *Theologische Jahrbücher, herausgegeben von Zeller.* — *Stolberg's Geschichte der Religion Jesu, fortgesetzt von Herz, Bd. 39.* — *Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft, herausgegeben von Reyscher und Wilda.* — *Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und Gesetzgebung des Auslandes.* — *Archiv für die civilistische Praxis.* — *Zeitschrift für Civilrecht und Proceß.* — *Zeitschrift für die österreichische Rechtswissenschaft und politische Gesetzkunde.* — *Der Jurist, herausgegeben von Wildner.* — Schopf: *Die Oberrichter in den innerösterreichischen Provinzen. Bd. I. II. III. 1.* — *Archiv des Criminalrechtes.* — *Archiv der politischen Oekonomie und Polizeiwissenschaft, herausgegeben von Rau.* — *Annali universali di statistica, economia pubblica, storia, viaggi ec.* — *Repertorium für Anatomie und Physiologie, von Valentin.* — *Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von Müller.* — *Deßselben Handbuch der Physiologie des Menschen. Bd. 1.* — *Medicisch-chirurgische Zeitung.* — *Medicinische Jahrbücher des k. k. österreichischen Staates und österreichisch-medicinisches Wochenblatt.* — *Allgemeines Repertorium der gesammten deutschen medicinisch-chirurgischen Journalistik.* — *Magazin für die gesammte Heilkunde, herausgegeben von Rust.* — *Jahrbücher der gesammten Medicin, herausgegeben von Schmidt.* — *Archiv der Pharmacie, herausgegeben von Brandes und Wackenroder.* — *Geiger: Handbuch der Pharmacie. Bd. II. 3.* — *Archiv für die homöopathische Heilkunst.* — *Allgemeine homöopathische Zeitung.* — *Hygea. Zeitschrift für die Heilkunst.* — *Der Wasserfreund.* — *Wirer v. Nettenbach: Ischl und seine Heilanstalten.* — *Zeitschrift für Staatsarzneikunde.* — *Archiv für die Thierheilkunde.* — *Zeitschrift für die gesammte Thierheilkunde und Viehzucht-Landwirthschaftliche Literatur-Zeitung, herausgegeben von Fischer.* — *Annalen der Landwirthschaft in den königl. preussischen Staaten, redigirt von Lengerke.* — *Allgemeine österreichische Zeitschrift für den Landwirth, Forstmann und Gärtner.* — *Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen.* — *Wochenblatt, herausgegeben von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft von Tirol und Vorarlberg.* — *Nebbien: Practisch-naturgemäße Bodenverbesserungskunde für Land- und Gartenleute.* — *Gemeinnützige deutsche Gartenzeitung.* — *Allgemeine Gartenzeitung, herausgegeben von Dietrich.* — *Systematisches Handbuch der Obstkunde, von J. G. Dietrich. 3 Bände.* — *Neue Blumenzeitung.* — *Der Obstbaumsfreund.* — *Kölges: Vollständiges Handbuch der deutschen Weincultur. 2 Bde.* — *Der Marstall. Journal für Pferdebesitzer.* — *Monathsblatt für die gesammte Züchtung, herausgegeben von Bisthum.* — *Forst- und Jagdzeitung, herausgegeben von Böhlen.* — *Grobmann: Ideen-Magazin für Liebhaber von Gärten, englischer Annalen u. f. w. Bd. 5.* — *Allgemeine musikalische Zeitung.* — *Jahrbücher des deutschen Nationalvereines für Musik.* — *Oesterreichisch-militärische Zeitschrift.* — *Allgemeine Militär-Zeitung.* — *Zeitschrift für Kunst und Wissenschaft des Krieges.* — *Gräze's Lehrbuch einer allgemeinen Literaturgeschichte. Bd. II. 3. (Erste Hälfte).* — *Manuel du libraire et de l'amateur de livres, par Brunet; vol. IV. 1. V.* — *Göttingische gelehrte Anzeigen.* — *Giornale dell' i. r. istituto Lombardo di scienze, lettere ed arti e biblioteca italiana.* — *Blätter für literarische Unterhaltung.* — *Literarische und kritische Blätter der Börsenhalle.* — *Heidelberger und Wiesner Jahrbücher der Literatur.* — *Allgemeine Literatur-Zeitung von Halle und Jena.* — *Repertorium der gesammten deutschen Literatur, herausgegeben von Gerébord.* — *The Edinburgh and Quarterly review.* — *Literarische Zeitung.* — *Bibliographie de la France.* — *Querard:*

La litterature française contemporaine, 1827 — 1840. vol. 1. — The bibliographers manual of english - litterature by Lowndes. IV vol. — Das Ausland. — Bibliothéque universelle. — Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland. — Carinthia. — Mémoires de l'académie royale des sciences de l'institut de France. Vol. 5 — 16. — Comptes rendus hebdomadaires des séances de l'académie des sciences — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Russisches Magazin. — Deutsche Vierteljahrschrift. — Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. — Hinterlassene kleine Schriften W. F. Meyern's. 3 Bde. — Profesch: Kleine Schriften. Bd. 1 — 5; u. a.

Im Ganzen hat sich der Bibliotheksbestand in diesem Jahre um 744 Bände und 175 Hefte vermehrt.

Die Bibliothek wird fortwährend sowohl in den Lesezimmern, als auch von den zum Leihgebrauche berechtigten Personen sehr stark benützt.

L e s e v e r e i n.

Wie in den frühern Jahren, so auch im gegenwärtigen, bewährte sich dieser Verein als eine, von dem Fortschritte in Kunst und Wissenschaft allseitige Kunde liefernde, und somit dem Bedürfnisse des Gelehrten nicht nur, sondern auch dem des Gebildeten jeder Classe entsprechende Anstalt.

Ungeachtet der bedeutenden Menge der vorhandenen Zeitschriften ergab sich in diesem Jahre noch folgender Zuwachs:

Blätter für österr. Literatur und Kunst, von Dr. Schmidl. Wien.

Der Ungar, von Hermann Klein. Pesth.

Die Laibacher Zeitung.

Vereinigte Frauendorfer Blätter.

Signale für die musikalische Welt. Leipzig.

Deutsche Theaterzeitung von Julius Koffka. Leipzig.

Humoristische Blätter von Theodor v. Kobbe. Oldenburg.

Obgleich einige der bisher gehaltenen Blätter eingegangen waren oder aufgegeben wurden, belief sich die Gesamtzahl der vorhandenen periodischen Schriften auf 207, und es vertheilte sich diese auf die verschiedenen wissenschaftlichen Zweige, wie folgt: I. Theologie 7; II. Rechts-, Cameral- und Polizei-Wissenschaft 10; III. Geschichte und Politik, a) Zeitungen 20, b) Journale 10; IV. mathematische Wissenschaften 3; V. Kriegswissenschaft 4; VI. Erdkunde und Statistik 5; VII. Naturgeschichte 16; VIII. Physik, Chemie und Pharmacie 6; IX. Medicin und Chirurgie 12; X. Veterinärkunde 2; XI. Pädagogik und Philologie 3; XII. Bergbau und Technologie 15; XIII. Landwirthschaftskunde 10; XIV. Handelskunde 3; XV. Encyclopädie 14; XVI. Literaturwissenschaft (wissenschaftliche Kritik) 18; XVII. Schöne Literatur und Kunst, a) schöne Literatur 42, b) bildende Künste 3, c) Tonkunst 4.

Die in der Anstalt vorhandene große Encyclopädie der Wissenschaften von Ersch und Gruber rückte im Laufe dieses Jahres zum 39. Band der I., zum 22. Band der II. und zum 18. Band der III. Section vor.

Die Theilnahme an dieser neuerlich in ausländischen Blättern rühmlich besprochenen Leseanstalt bethätigte sich auf das Erfreulichste, indem die Anzahl ihrer Mitglieder auf 356 stieg, worunter ein nicht unbedeutender Theil auf dem Lande lebender Literatur-Freunde mitbegriffen, wie auch mancher einzelne Fremdling von Auszeichnung, welcher in unserer Hauptstadt einen vorübergehenden Aufenthalt nahm, gezählt ist.

Die dießjährige statutenmäßige Abgabe der periodischen Schriften des Lesevereins an die Joanneums Bibliothek traf hinsichtlich der Journale den Jahrgang 1842, hinsichtlich der Zeitungen den Jahrgang 1843.

Steiermärkische Zeitschrift.

Von dieser ist im Laufe des Jahres das 2. Heft des VII. Jahrganges erschienen, das 1. Heft des VIII. aber dem Drucke übergeben.

Land- und Forstwirthschaftslehre.

Zum Behufe der Vorlesungen aus diesen beiden Fächern sind im Laufe des Studienjahres 1844 nachfolgende Hülfsmittel angeschafft worden:

- ein Dendrometer;
- eine hydrostatische Wage;
- ein Schweigger'scher Multiplicator;
- ein Modell von dem Planirpfluge;
- ein Modell von der Kartoffeln-Reinigungsmaschine;
- der große Levasseur'sche Apparat, und
- die allgemeine landwirthschaftliche Zeitung.

Landwirthschafts-Gesellschaft.

Die k. k. Steiermärkische Landwirthschafts-Gesellschaft hat unter dem Vorsitze Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Johann am 15. und 16. October l. J. ihre 26. allgemeine Versammlung abgehalten, mit welcher sie zugleich die Feier ihres 25jährigen Bestehens und segnenreichen Wirkens unter der Leitung ihres erhabenen Präsidenten verbunden hat.

Unter den verhandelten Gegenständen, welche in den nächsten Heften der Gesellschaft veröffentlicht werden, verdienen:

1. das Institut zur Regeneration des Impfstoffes in der Filiale Florian, welches seine Entstehung dem durchlauchtigsten Herrn Präsidenten zu verdanken hat;
2. die Waldwirthschaft im Oberlande;
3. der Einfluß der Eisenbahnen auf die Landwirthschaft der Steiermark;
4. die Fortschritte des Vereines zur Begründung der Seidenzucht in Steiermark, worüber der Vereins-Director Sr. Excellenz Herr Vincenz Graf von Szápáry eine detaillirte Relation erstattete, und
5. die Versuche, welche auf dem Gesellschaftshofe über den Einfluß verschiedener Düngerarten auf die Vegetation angestellt wurden — eine besondere Erwähnung.

An Druckschriften hat die k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft veröffentlicht:

1. das 45. und 46. Heft ihrer Verhandlungen;
2. Betrachtungen über die Bewirthschaftung der Hochwälder;
3. ein Fragenverzeichnis zum Behufe einer genauen Darstellung der Landwirthschaft des Herzogthumes Steiermark, und
4. den Einfluß der Eisenbahnen auf die Landwirthschaft der Steiermark. —

Die Bibliothek der Gesellschaft erhielt nachfolgende Schriften:

1. Durch die höchste Gnade Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Präsidenten:
 - a) Fuganti Peter, osservazioni pratiche sulla coltivazione delle api.
 - b) Andovin M. V., mobile Bigattiera strada.
 - c) Deutschlands Kernobstsorten, dargestellt in Abbildungen nach der Natur.
2. Von der Academie des Landbaues zu Florenz:
 - a) Giornale agrario Toscana. Nr. 60 — 65.
 - b) Continuazione degli atti, Vol. XVIII, Dispensa 2, Vol. XIX, Vol. XX. Dispensa 1.
3. Von der k. k. ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen:
 - a) Deren großen Wirthschafts-Kalender für das Jahr 1842.
 - b) Deren kleinen Wirthschafts-Kalender für das Jahr 1842.
 - c) Neue Schriften, VII. Bd., 2. Heft.
 - d) Die Kartoffeln, vom Herrn Friedrich Grafen von Berchtold.
4. Von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien:
 - a) Deren Verhandlungen, IX. und X. Bd.
 - b) Deren Wirthschaftskalender für das Jahr 1842 und 1843.
5. Vom landwirthschaftlichen Vereine in Bayern:
 - a) Dessen Centralblatt, Jahrgang 1841; März bis December. Jahrgang 1842, Jänner bis October.
 - b) Dessen Beiblatt zum Centralblatte Nr. 1 — 3 des Jahrganges 1842.
6. Von der ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen:

Deren Schriften und Verhandlungen, 43. Heft.
7. Vom königl. württembergischen landwirthschaftlichen Vereine:

Dessen Correspondenzblatt, neue Folge, XVIII. Band, 3. Heft, den XIX. und XX. Band und des XXII. Bandes 2. Heft.
8. Vom königlich preussischen Gartenbau-Vereine in Berlin:

Dessen Verhandlungen, 32. und 33. Lieferung.
9. Vom großherzoglich badischen landwirthschaftlichen Vereine zu Carlsruhe:

Dessen landwirthschaftliches Wochenblatt, IX. Jahrgang, Nr. 27 — 52, X. Jahrgang, Nr. 1 — 26, 33 — 52.
10. Von der mecklenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft in Rostock:

Deren neue Annalen, Jahrgang XXV., 9. — 12. Heft, Jahrgang XXVI., 1. — 10. Heft.
11. Von der Landwirthschafts-Gesellschaft im Herzogthume Nassau:
 - a) Deren Wochenblatt, Jahrgang 1841.
 - b) Deren Jahrbücher, XII. Band.
12. Vom Vereine westpreussischer Landwirthe zu Marienwerder:

Dessen landwirthschaftliche Mittheilungen, IX. und X. Jahrgang.
13. Vom Gartenbau-Vereine für das Königreich Hannover:

Dessen Zeitschrift, Jahrgang 1841, 1. — 9. Heft.
14. Vom churfürstlich hessischen landwirthschaftlichen Vereine zu Cassel:

Dessen landwirthschaftliche Zeitung, XIX. Jahrgang, 4. Quartal, und XX. Jahrgang.
15. Von der königl. märkischen ökonomischen Gesellschaft in Potsdam:

Deren Monatsblatt, XX. Jahrgang.
16. Vom landwirthschaftlichen Vereine zu Hohenheim:

Dessen Wochenblatt Nr. 8—22, 37—52 des Jahrg. 1841, und Nr. 1—18, 40—53 des Jahrganges 1842.

Die Beschreibung der königl. württembergischen Lehranstalt zu Hohenheim.
Beschreibung einer neuen Vorrichtung zum Zerkleinern der Kartoffeln, von Carl Siemens.

17. Vom landwirthschaftlichen Vereine des Großherzogthumes Hessen:
Dessen Zeitschrift Nr. 26—52 des Jahrg. 1841, und Jahrg. 1842, Nr. 1—13, 27—52.
18. Von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft für Tirol und Vorarlberg:
Deren Wochenblatt, Jahrgang 1841, Nr. 18—52, Jahrgang 1842.
Giornale agrario dei disiretti Trentini e Roveretani, II. Jahrgang, Nr. 5—52, III.
Jahrgang, dann Nr. 1—6, des IV. Jahrganges.
Deren Zeitschrift, 1.—3. Heft.
19. Von der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain zu Laibach:
Deren Kalender für das Jahr 1842.
20. Von dem provincial-landwirthschaftlichen Vereine des Landdrostei-Bezirked Stade zu Celle:
Deren Mittheilungen, III.—VII. Lieferung.
21. Von der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien:
Deren Verhandlungen, Jahrgang 1841.
22. Vom Herrn Freiherrn v. Babo:
Dessen Weinbau, nach der Reihenfolge der vorkommenden Arbeiten dargestellt, 3. u. 4. Hft.
23. Vom Herrn Peter:
Den von ihm redigirten monatlichen Anzeiger von allen landwirthschaftlichen Neuigkeiten,
Jahrgang 1841 und 1842, Nr. 3—10.
24. Vom correspondirenden Mitgliede Herrn Franz Antoine:
Dessen Consideren, 1.—4. Heft.
25. Vom Herrn Franz Behhold:
Die deutschen Handels- und Gewerbspflanzen.
26. Vom Herrn Adam Burg:
Dessen Compendium der höheren Mathematik.
27. Vom Hrn. Dr. Franz Kav. Hlubek, Prof. der Land- und Forstwirthschaftslehre am Joanneum:
Kurze Uebersicht über die Bienezucht in Rußland, von Juravko a Pokorsky.
Die Ernährung der Pflanzen und die Cultur des Landbaues.
Dessen Beleuchtung über die organische Chemie des Drs. Joseph Liebig.
Dessen Beantwortung der wichtigsten Fragen des Ackerbaues.
Dessen Untersuchungen und Beobachtungen über den Weinbau.
28. Vom Herrn Dr. Biasoletto:
Die Reisebeschreibung des vom König von Sachsen unternommenen botanischen Ausfluges
nach Istrien, Dalmatien und Montenegro.
29. Vom Herrn Placido Portal:
Sull' ernie osservazioni.
30. Vom Herrn Joseph Vesliba:
Dessen Lehrbuch für die juristische, politische und cameralistische Arithmetik.
31. Vom Herrn Johann Höbbling:
Die Reichen-Egge.
32. Vom Herrn Johann Evang. Herberger:
Dessen Festreden.
33. Vom Herrn Dr. Constantin von Fradenek:
Ueber das Vorkommen von Kuhpocken an Kühen.
34. Vom Herrn Franz Fieber:
Die Gihnn Böhmens.
Die Potamogeta Böhmens.

35. Vom Herrn Thomas Rhackl:
Dessen Ermittlung der Befestigungskosten eines Dienstbothen.
36. Vom Herrn Franz Starvil:
Dessen landwirthschaftliche Buchführung.
37. Vom Herrn Max Freiherrn Speck v. Sternberg:
Dessen landwirthschaftliche Beschreibung des Rittergutes Lutischena.
38. Vom Herrn G. Ringel:
Dessen Anweisung, mit welchen Sorten verschiedene Obstanlagen besetzt werden sollen.
39. Vom Herrn Emil Andre's Sohn:
Dessen Züchtung des Edelschafes.
40. Vom Herrn Franz Diebl:
Dessen Abhandlung über die Fruchtbarkeit des Bodens.
Dessen Versuch mit der Cultur und Benützung fremder Pflanzen.
41. Vom Herrn G. Meneghini:
Alghe italiane e dalmatiche.
42. Vom Herrn Dr. Carl Wilhelm Kahlert:
Die Schafwollwäscherei.
43. Vom Herrn Joseph Michael Götz:
Dessen Pflege des gesunden und kranken Kindes.
44. Vom Herrn Grafen v. Forberon:
Ratzeburg les hylophires.
45. Vom Herrn A. v. Weckherlin:
Die englische Landwirthschaft ic.
46. Landwirthschaftliche Berichte aus Mitteldeutschland, herausgegeben von Ch. G. Gumprecht.
24.—26. Heft.
47. Landwirthschaftliche Hefte, Jahrgang 1841, 1.—3. Heft; Jahrgang 1842, 1. Heft.
48. Allgemeine Gartenzeitung, herausgegeben von Friedrich Otto und Albert Dietrich, Jahrg.
1842, Nr. 34 bis 52. Jahrgang 1843, Nr. 1—11.
49. Allgemeine österreichische Zeitschrift für den Landmann, Forstmann und Gärtner, Jahrgang
1841, 8.—15. Heft; Jahrgang 1842.
50. Archiv der deutschen Landwirthschaft und landwirthschaftlichen Technologie, von Friedrich
Pohl, Jahrgang 1841, 9.—12. Heft, Jahrgang 1842 und 1843, 1. und 2. Heft.
51. Monatsblatt für die gesammte Bienenzucht, herausgegeben von Anton Bixthum, Jahrgang
1841, Nr. 9—12. Jahrgang 1842 und 1843, Nr. 1 und 2.
52. Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen, von Wehlen, I. Band, 2.—4. Heft, und II. Bd.
53. Allgemeines practisches Gartenbuch für den Bürger und Landmann über den Küchen-,
Obst- und Blumengarten, von Dr. J. L. Christ, 3. Heft.
54. Allgemeine landwirthschaftliche Monatschrift, von Dr. Carl Sprengel, I.—VII. Band und
des VIII. Bandes. I. Heft.
55. Original-Mittheilungen über die gesammte Landwirthschaft von Moriz Beyer, I.—III. Bd.
56. Landwirthschaftliche Literatur-Zeitung, von Lorenz Canibal Fischer, Jahrgang 1842 und
1843, 1. Heft.
57. Landwirthschaftliches Lehrbuch der königlich sächsischen Academie für Forst- und Landwirth
zu Tharand, von Dr. A. G. Schweiger, I. Jahrgang.
58. Annalen der Landwirthschaft in den königlich-preussischen Staaten, von Dr. Alexander Lenz-
gerke, 1. Heft des I. Bandes.

59. Anweisung zum Winterbaue, von J. G. Bornemann.
60. Practische Schweinezucht, von G. H. Haumann.
61. Habel Anton, dessen neueste Bienenzucht.
62. J. G. Koppe, Unterricht im Akerbau und in der Viehzucht, 3 Bände.
63. J. A. Schlipf, populäres Handbuch der Landwirthschaft.
64. Dr. Carl Heinrich Schulz, Beschreibung des Betriebes der Landwirthschaft zu Zuschendorf.
65. Friedrich Schmalz, Erfahrungen im Gebieth der Landwirthschaft.
66. Desselben Anleitung zur Kenntniß und Anwendung eines neuen Akerbausystems.
67. Alexander v. Lengerke, landwirthschaftliches Conversations-Lexicon, Supplement = Bände, I und II.
68. Dr. Ch. Ed. Langenthal, Lehrbuch der landwirthschaftlichen Pflanzenkunde.
69. Gottlob Heinrich Pernitzsch, practische Anweisung zur Anstellung von Versuchen und Benützung von Erfahrungen für forstwissenschaftliche Zwecke.
70. Bajer, Handbuch der baaden'schen Forst-Verwaltung.
71. Julius v. Pannemitz, Anleitung zur Anlage lebendiger Hecken.
72. Dr. Johann Heinrich v. Thünen, der isolirte Staat in Beziehung auf Landwirthschaft und National-Oekonomie.
73. Friedrich Ferdinand Fischer, höchste Wererthung der Kartoffeln.
74. Raimund Weit, Anleitung zum Leinbaue.
75. F. A. Rüder, die Varietäten des Weizens.
76. A. G. Schweizer, landwirthschaftliches Jahrbuch.
77. Bericht der Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe zu Stuttgart.
78. Peter Ungemach, Verhandlungen der Versammlung deutscher Wein- und Obst-Producenten zu Würzburg.
79. Dr. Friedrich Benedict Weber, systematisches Handbuch der neuesten deutschen ökonomischen Literatur.
80. Dr. E. Zeller, landwirthschaftliche Verhältnißkunde.
81. Dr. E. Fr. Ph. v. Martius, die Kartoffel-Epidemie.

Versuchshof der K. K. Landwirthschafts = Gesellschaft.

Um den 10 Bauernjöhnen, welche auf Kosten der Herren Stände des Landes auf dem Hofe der Gesellschaft unterrichtet werden, auch einen practischen Unterricht im Gemüsebaue ertheilen zu können, hat der Central-Ausschuß beschlossen, daß eine Parzelle auf diesem Hofe ausschließlich dem Gemüsebaue gewidmet werde, welcher im Laufe d. J. bereits in's Leben gerufen worden ist.

Unter den Zöglingen haben den 3jährigen Unterricht Jakob Domirusch, Nicolaus Murgg und Joseph Rumesch zur vollen Zufriedenheit vollendet, und sie verdienen Jedermann anempfohlen zu werden.

Für die Vermehrung der Obst- und Nebensorten ist, wie bisher Sorge getragen worden.

Als eine vorzüglich empfehlenswürdige Nebensorte für minder günstige Lagen hat sich der frühe blaue Portugieser dargestellt. —

Die comperativen Versuche über den Einfluß verschiedener Düngerarten auf die Vegetation wurden fortgesetzt und die Beobachtungen über den electrischen Zustand der Atmosphäre vom Obergärtner Herrn Franz Trummer angestellt.

Der Verein zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und der Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg,

dessen Wirkungskreis sich über die Steiermark, Kärnten, Krain, das Land ob der Enns mit Salzburg und das V. D. W. W. erstreckt, und der jetzt 2640 Mitglieder zählt, hat im Jahre 1844 zu Laibach die dritte Ausstellung der Gewerbserzeugnisse der Vereinsländer veranstaltet, welche von 270 Ausstellern mit ihren Waaren besetzt worden ist. Nach dem Urtheile sachkundiger Preisrichter sind an die ausgezeichnetsten Fabriken und Gewerbsanstalten 6 goldene, 14 silberne und 24 bronzene Medaillen vertheilt, und außerdem sind 51 Aussteller mit Anerkennungs-Diplomen betheilt worden.

Die zum Unterrichte der gewerbetreibenden Classen vom Vereine in allen Provinzial-Hauptstädten des Vereines begründeten Anstalten werden immer zahlreicher besucht und erfreuen sich der regsten Theilnahme des Publicums; ja selbst in kleineren Orten, wie z. B. Stadt Steier, Waidhofen an der Ybbs, Enns, Kied und Smunden, unterhält der Verein dieselben zur Beförderung der technischen Bildung der Gewerbetreibenden. Auch die öffentlichen Vorlesungen über Physik und Chemie werden mit dem größten Eifer, und insbesondere in der Hauptstadt der Steiermark, in einer Anzahl besucht, daß die Säle des Auditoriums sie kaum mehr fassen können.

Das abgewichene Jahr 1844 hat daher nicht minder, wie seine Vorgänger, dem Institute reichliche Früchte gebracht, aus denen wieder ein vielfacher keimkräftiger Samen für die Zukunft gezogen werden wird. Noch übriget aber, diesen Bericht mit der Bekanntheit des bei Weitem erfreulichsten und folgenreichsten Ereignisses zu krönen, daß nämlich Sr. Majestät, der huldreichste und mächtigste Gönner des Institutes, mit allerhöchster Entschliessung vom 30. Jänner 1844 den von den Ständen ehrfurchtsvollst unterbreiteten Lehrplan des Joanneums, wie auch den Organisationsplan der in Graz zu errichtenden technischen Vorbereitungs- oder Realschule, dem wesentlichen Inhalte nach allergnädigst zu genehmigen geruht haben. In Folge dessen sind im Laufe des Jahres 1844 bereits alle Conurse für die an der Realschule zu besetzenden Lehrstellen abgehalten und, mit Ausnahme eines einzigen, auch alle Besetzungsvorschläge höheren Orts erstattet worden. So ist der Ausbau des Institutes jener Vollendung, welche die Bedürfnisse der Zeit fordern, mächtig näher gebracht worden, und indem seine Vertreter dem allergnädigsten Monarchen, wie auch dem erhabenen Stifter und Protector, und den übrigen edlen Gönnern für all' das Gute, was durch sie bisher dem Institute zugeflossen ist, den ehrfurchtsvollsten und wärmsten Dank zollen, scheiden sie zugleich mit der Zuversicht, daß dieser feither schon so segenvollen Pflanzung durch die neu gewonnene feste Gestalt eine neue Aera zu noch erfolgreicherer Wirksamkeit aufzgegangen sey.

Graz am 31. December 1844.

Die Curatoren des Joanneums:

Ignaz Graf v. Attems.

Ludwig, Abt zu Rein.

Ferdinand Ritter von Thinnfeld.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Joanneum](#)

Jahr/Year: 1844

Band/Volume: [1844](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jahresberichte Joanneum 1844 1-24](#)